



BFE – Empfehlungen

- Die Schüler/innen bereiten die BFE-Tage in der Schule vor- und nach und reflektieren sie anhand eines Erkundungsbogens mit ihren Eltern.
- Die Schüler/innen nutzen ihre Erfahrungen aus der BFE für die Suche nach einem Praktikum.
- Die Schüler/innen suchen sich das Berufsfeld bewusst aus. Schüler/innen können aus einer Vielfalt von Berufsfeldern auswählen.
- Die Schüler/innen absolvieren einen von drei BFE-Tagen im „Handwerk“, d.h. im praktischen (haptischen) Umfeld. Sie probieren sich beispielsweise in handwerklichen, gewerblich-technischen, pflegerischen oder in Dienstleistungsbereichen aus.
- Betriebe bereiten den BFE-Tag sorgfältig und attraktiv vor und bieten praktische Tätigkeiten an, die das Berufsfeld repräsentieren („Mitmachaktionen“).
- Eltern können sich an der BFE beteiligen (z.B. Teilnahme an einem Gewerbetag, Tag der offenen Tür).
- Schüler/innen können die BFE-Tage in wohnortnahen Unternehmen absolvieren.
- Schulen und Betriebe kooperieren eng und dauerhaft (Kooperationsverträge).